

# DAGMERSELLER INFO

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| EDITORIAL                      | 1     |
| AUS DEM GEMEINDERAT            | 2–3   |
| AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG     | 4     |
| KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN | 5     |
| FORUM SCHULE                   | 6–9   |
| SOZIALRAUM                     | 10–11 |
| AUS DEN PARTEIEN               | 12    |

## Darf ich vorstellen: Ihre Gemeindekanzlei

Wenn Sie die Gemeinde Dagmersellen mit den ersten sichtbaren Kontaktangaben auf der Website erreichen wollen, sprechen oder schreiben Sie mit grosser Wahrscheinlichkeit mit einem Mitarbeitenden der Gemeindekanzlei. In meiner neuen Rolle als Gemeindeschreiber-Substitut durfte ich die Leitung über diese Abteilung auf Anfang Dezember 2025 übernehmen. In den letzten Monaten durfte ich bereits viel lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Gerne nutze ich die Gelegenheit, Ihnen die Gemeindekanzlei Dagmersellen etwas genauer vorzustellen.

Auf der Gemeindekanzlei sind verschiedene Dienstleistungen und Aufgaben angesiedelt. Bestimmt kennen Sie den ein oder anderen Bereich und haben bereits eigene Erfahrungen damit gemacht. Personen, welche sich neu in der Gemeinde niederlassen, melden sich jeweils bei der Einwohnerkontrolle an. Damit ist diese die erste Anlaufstelle für Neuzuziehende. Für die Anmeldung einer Altersrente oder Auskünfte zu den Prämienverbilligungen steht die AHV-Zweigstelle zur Verfügung. Falls jemand die schweizerische Staatsbürgerschaft oder das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde erlangen will, erhalten Interessierte bei der Gemeindekanzlei die notwendigen Unterlagen und Informationen. Sofern Sie stimmberechtigt sind, erhalten Sie in den nächsten Tagen Ihre Stimmunterlagen. Die Gemeindekanzlei ist für die Organisation von Wahlen und Abstimmungen wie auch für die Gemeindeversammlung zuständig und sorgt dafür, dass Sie Ihren Beitrag zur direkten Demokratie leisten können. Für einen Wochenendausflug erhalten Sie bei uns SBB-Spartageskarten oder wenn Sie mehr über die mittlerweile 950-jährige Geschichte der Gemeinde erfahren wollen, kann das «Dagmerseller Buch» bei uns erworben werden. Weiter unterstützt die Kanzlei den Gemeinderat bei

administrativen Angelegenheiten. Sie sehen also, die Aufgaben und Dienstleistungen der Gemeindekanzlei sind sehr vielfältig.

Unser Team setzt sich aus fünf kompetenten Mitarbeitenden zusammen, welche täglich einen verlässlichen Beitrag für unsere Gemeinde leisten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Abteilung sind die Lernenden, welche jeweils gut die Hälfte ihrer Lehrzeit auf der Gemeindekanzlei verbringen. Weil ich selbst auf eine sehr schöne Lehrzeit in unserer nördlichen Nachbargemeinde zurückblicken darf, liegt mir die Ausbildung der Lernenden am Herzen. Als Berufsbildner bin ich für unsere drei Lernenden im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ zuständig und begleite diese durch ihre abwechslungsreiche Lehre.

Für mich war es ein besonderes Privileg, als ich vor gut sechs Jahren auf der Gemeinde Dagmersellen eine Stelle als Sachbearbeiter antreten durfte. Da ich selbst in der Gemeinde aufgewachsen bin und dadurch auch viele Einwohnerinnen und Einwohner persönlich kenne, ist die tägliche Arbeit für mich etwas Besonderes. Dieser persönliche Bezug ist meine Motivation, mich weiterhin mit Herzblut, Verantwortung und Freude in den Dienst der Bevölkerung von Dagmersellen zu stellen. Ich bin gespannt auf die neuen Aufgaben und blicke mit Vorfreude auf die anstehenden Projekte in meiner neuen Funktion.

**Silvio Bucher**  
Gemeindeschreiber-Substitut



# Mitteilungen des Gemeinderates

## GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 9. JUNI 2026

Am Dienstag, 9. Juni 2026, 19.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Buchs eine Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten werden folgende Geschäfte vorgelegt: Jahresbericht 2025 mit Jahresrechnung 2025 sowie Neuwahl externe Revisionsstelle 2026 – 2028. Unter «Verschiedenes» wird u. a. über die Strategie AZE 2030+, die Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chilefeld, das Gesamtmobilitätskonzept, die Begegnungs- und Bewegungszone Chrüz matt und die Jubiläen 950 Jahre Dagmersellen sowie 20 Jahre Gemeindevereinigung informiert. Ausführliche Informationen können der Botschaft entnommen werden, welche zusammen mit weiteren Unterlagen auf der Gemeinde-Homepage zur Verfügung steht. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wurde neu – wie in anderen Gemeinden bereits üblich – nur noch ein Flyer mit den wichtigsten Informationen zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte zugestellt.

## REVISION JAHRESRECHNUNG 2025

Die externe Revisionsstelle, Balmer-Etienne AG, Luzern, hat den Revisionsbericht zur Jahresrechnung erstellt und dem Gemeinderat unterbreitet. Der Bericht wird mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 publiziert. Zusätzlich hat sie in einem Management Letter einen internen Bericht an den Gemeinderat unterbreitet. Dieser wurde an einer gemeinsamen Sitzung des Gemeinderates mit der Revisionsstelle und der Controllingkommission besprochen.

## KOMMUNALE ERSATZWAHLEN

Am 14. Juni 2026 finden kommunale Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028 statt. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahl des Gemeinderates, der Bildungskommission und des Urnenbüros ist am 27. April 2026, 12.00 Uhr, abgelaufen. Weil nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen wurden, als zu wählen sind, ist für je ein Mitglied des Gemeinderates und der Bildungskommission die stille Wahl zustande gekommen. Für das Präsidium der Bildungskommission und ein Mitglied des Urnenbüros wurden jeweils zwei Kandidaturen eingereicht.

### ► Gemeinderat

Für ein Mitglied des Gemeinderates wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht. Somit ist Susanne Fellmann, Alte Dorfstrasse 8, Uffikon (Die Mitte, neu), in stiller Wahl gewählt.

### ► Bildungskommission

Für ein Mitglied der Bildungskommission wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht. Somit ist Martin Zust, Untere Kirchfeldstrasse 19, Dagmersellen (Die Mitte, neu), in stiller Wahl gewählt. Für das Präsidium der Bildungskommission wurden zwei Wahlvorschläge eingereicht. Somit stellen sich folgende Personen zur Wahl:

- Stephan Roos, Kreuzberg 4, Dagmersellen (Die Mitte, neu)
- Marco Wey, Burgfeld 2, Dagmersellen (parteilos, neu)

### ► Urnenbüro

Für ein Mitglied des Urnenbüros wurden zwei Wahlvorschläge eingereicht. Somit stellen sich folgende Personen zur Wahl:

- Mirjam Koller-Müller, Sunnefeld 11, Uffikon (SVP, neu)
- Markus Kunz, Dorfstrasse 20, Buchs (Die Mitte, neu)

Der Gemeinderat gratuliert den bereits Gewählten und dankt ihnen für das zukünftige Engagement. Die erforderliche Urnenwahl für das Präsidium der Bildungskommission und ein Mitglied des Urnenbüros findet am 14. Juni 2026 statt. Die Wahlunterlagen wurden von der Gemeindekanzlei an alle Stimmberechtigten zugestellt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 19. Juli 2026 statt.

Die Ersatzwahlen wurden notwendig, nachdem Peter Kunz (Die Mitte) nach 8 Jahren aus dem Gemeinderat, Giuseppe Barbagallo (Die Mitte) nach 12 ¼ Jahren und Sebastian Zillig (Die Mitte) nach 2 ½ Jahren aus der Bildungskommission und Esther Sollberger-Boog (Die Mitte) nach über 24 Jahren aus dem Urnenbüro zurücktreten.

## NEUE OFFIZIERE DER FEUERWEHR HÜRNTAL

Nach erfolgreich abgeschlossenen Einführungskursen und auf Vorschlag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat Dominik Fellmann, Unter-Rehhalden 4, Uffikon, Thomas Gassmann, Erli 2, Uffikon, Jacqueline Hofer, Dorfstrasse 38, Buchs, und Stefan Najer, Stengelmattstrasse 9, Dagmersellen, zu Offizieren der Feuerwehr Hürntal gewählt unter gleichzeitiger Beförderung zum Leutnant. Der Gemeinderat gratuliert den Beförderten und dankt ihnen für die Bereitschaft zur Ausübung der verantwortungsvollen Funktion.

## PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Lea Ryser (Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei) sieht im Juni Mutterfreuden entgegen. Sie plant, nach dem Mutterschaftsurlaub am 1. Januar 2027 mit einem unveränderten Arbeitspensum von 40 % wieder an den Arbeitsplatz zurückzukehren.

Livio Austero, Dagmersellen, konnte ab 14. August 2026 als neuer Sachbearbeiter angestellt werden. Er besetzt verschiedene Vakanzen und ist bis Ende Jahr zu 60 % für die Gemeindekanzlei und zu 40 % für die Abteilung Bau und Infrastruktur tätig. Danach wechselt er vollzeitig zum Regionalen Bauamt. Livio Austero wird somit nach Beendigung seiner Ausbildung zum Kaufmann EFZ weiterhin für die Gemeinde Dagmersellen tätig sein. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen ihm einen guten Start, viel Freude und Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld.

## Kurzmitteilungen

Die Gemeinde Dagmersellen erhält für das Jahr 2026 von der WAS Ausgleichskasse Luzern einen Beitrag von 6'155 Franken (2025: 6'010 Franken) an die Kosten der AHV-Zweigstelle.

Die Gemeinde Dagmersellen tritt dem sich in Gründung befindenden Verein Digitale Gemeinden Luzern (DGL) bei. Mit dem DGL schaffen die Luzerner Gemeinden erstmals eine gemeinsame schlagkräftige Organisation für die digitale Transformation. Der DGL ist ein fachlich ausgerichteter Partner für die Gemeinden, der gezielt dort wirkt, wo der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) strukturell und ressourcentechnisch an Grenzen stösst. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich ab 2028 auf jährlich rund 10'000 Franken. Bislang bezahlte Dagmersellen entsprechende Beiträge an den VLG von rund 16'000 Franken.

Im Rahmen der regelmässigen Kontaktpflege mit Gemeinden, Institutionen und Organisationen zum gegenseitigen Austausch von Informationen und der Diskussion von Entwicklungen, Anliegen, Wünschen und Visionen traf sich der Gemeinderat kürzlich mit dem Gemeinderat Altishofen. Diskutiert wurden Themen wie Strategie AZE 2030+, Zusammenarbeit ambulante und stationäre Pflege, Zusammenarbeit Regionales Bauamt, Werkdienst und Hauswarte, Gebietsmanagement ESP Dagmersellen, Tagesstrukturen (Ferienbetreuung), Zusammenarbeit im Bereich ICT sowie Badi Reiden.

## Gemeindeverwaltung geschlossen

Wegen eines Ausflugs bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Dagmersellen am Montag, 22. Juni 2026, den ganzen Tag geschlossen. Die Mitarbeitenden danken für das Verständnis und freuen sich, ab 23. Juni 2026 wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für die Bevölkerung da zu sein.

### AUS DEM GEMEINDERAT

# 950-Jahre Dagmersellen, 20 Jahre Gemeindevereinigung, 3. Hürntaltag und Kilbi

Am 15. August 2026 werden 950-Jahre Dagmersellen, 20-Jahre Gemeindevereinigung und der 3. Hürntaltag mit einer abwechslungsreichen Dorftour und einem grossen Dorffest gefeiert.

**SAMSTAG, 15.8.2026: GROSSER JUBILÄUMS-, HÜRN TAL- UND FESTTAG**

**ab 13.00 Uhr: Start 3. Hürntaltag mit abwechslungsreicher Dorftour**

Dorftour mit verschiedenen Haltestellen bzw. Posten in und um Dagmersellen

- ▶ Alterszentrum Eiche
- ▶ Brauerei Wiggerli
- ▶ NAVO am Hürnbach
- ▶ Reformiert Kirche
- ▶ Offener Kulturgüterraum
- ▶ Siebenschläferkapelle
- ▶ Weingut Bisang im Rebberg, Kreuzberg
- ▶ 2 Ateliers unter einem Dach, Kreuzberg (Wagner/Keller)
- ▶ Baustelle Schulhausareal mit Projektvorstellung und Ausstellung zur Gemeindevereinigung



**ab 18.00 Uhr: Start in den Jubiläumsabend**

- ▶ Festeröffnung mit Gratis-Apéro für alle
- ▶ Kunstprojekt mit dem lokalen Künstler Jan Widmer
- ▶ Konzerte u.a. mit Schülerband Noisy, Bierguine und Floor Fifteen
- ▶ Kilbiattraktionen und eine GROSSE Überraschung mit Gratisfahrten für die gesamte Bevölkerung



Festbetrieb in den Kilbibeizlis, geführt durch folgende Dagmerseller Vereine

- ▶ Fasnachtsgesellschaft Häppereschweller
- ▶ Frauengemeinschaft
- ▶ Fussballclub
- ▶ Guuggenmusig Beerebisser
- ▶ Handharmonikaclub
- ▶ Jodlerclub Bärghueme
- ▶ Jungwacht und Blauring
- ▶ Musikgesellschaft
- ▶ Verschiedene Stände (u.a. Trachtengruppe, Wiggerli-Bier, Crepes, ...)

# Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 04. April 2026 bis 04. Mai 2026 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

**CKW Wärmetechnik, Allmendstrasse 2, 6210 Sursee,** Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser Wärmepumpe (aussen) auf dem Grundstück Nr. 505, Gebäude Nr. 689, Abendweg 10, Dagmersellen

**Einwohnergemeinde Dagmersellen, Gemeindehausweg 1, 6252 Dagmersellen,** Erstellung drei Parkplätze (eingeschottet) auf dem Grundstück Nr. 121, Stängelmatt, Dagmersellen

**Gezolan AG, Werkstrasse 30, 6252 Dagmersellen,** Überdachung Personaleingang, Anpassung Eingangsbereich auf dem Grundstück Nr. 451, Gebäude Nr. 310a, Werkstrasse 30, Dagmersellen

**Kunz Pirmin, Margritenweg 5, 6252 Dagmersellen,** Fassaden-Farbänderung auf dem Grundstück Nr. 281, Gebäude Nr. 312, Margritenweg 5, Dagmersellen

**Lütolf Maria-Anna, Riedtalstrasse 24, 4800 Zofingen,** Ersatzneubau Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Nr. 226, Gebäude Nr. 1007, Leutschentalstrasse 15, Dagmersellen

**Zemp Markus und Raphaela, Im Acherli 6, 6253 Uffikon und Würzer Martin, Mühle, 6252 Dagmersellen,** Neubau zusätzliches Einfamilienhaus auf dem Grundstück Nr. 375, Gebäude Nr. 287, Im Acherli 8, Uffikon



## Neue Fachstelle für Private Beistandspersonen – Ihr Engagement für unsere Gemeinschaft

Ab 1. Mai 2026 baut die KESB Region Willisau-Wiggertal eine **Fachstelle für Private Beistandspersonen** (40%-Pensum) auf. Ziel ist es, interessierte und engagierte Menschen zu gewinnen und bestmöglich zu unterstützen, die Verantwortung für schutzbedürftige Menschen übernehmen wollen.

### Was macht die neue Fachstelle?

Die Fachstelle ist die zentrale Anlaufstelle für private Beistandspersonen und übernimmt unter anderem:

- Rekrutierung, Einführung und Schulung interessierter und geeigneter Personen
- Fachliche Beratung und Begleitung
- Qualitätssicherung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (gemäss Zivilgesetzbuch)
- Organisation von Informations- und Austauschveranstaltungen

### Wer wird gesucht?

Gesucht werden **engagierte, empathische und zuverlässige Erwachsene**, die:

- Freude an sozialem Engagement haben
- organisatorische und administrative Fähigkeiten mitbringen
- Menschen im Alltag unterstützen und begleiten möchten

### Warum sich engagieren?

Als private Beistandsperson leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft:

- Sinnstiftendes Engagement für Mitmenschen
- Flexible Zeiteinteilung bei klaren Strukturen
- Persönliche Weiterentwicklung und neue Kompetenzen
- Erweiterung des sozialen Netzwerks
- Anerkennung und Wertschätzung

### Ihre Aufgaben (je nach Mandat)

- Unterstützung in finanziellen und administrativen Angelegenheiten
- Kontakt mit Behörden, Versicherungen und Institutionen
- Organisation von Wohn- und Lebenssituationen
- Vertretung der Interessen der betroffenen Person
- Regelmässige Berichterstattung und sorgfältige Vermögensverwaltung

### Entschädigung

- CHF 40.– pro Stunde
- CHF 0.70 pro km
- Spesenvergütung
- Auszahlung in der Regel alle zwei Jahre nach Genehmigung des Rechenschaftsberichts

Erfahren Sie mehr am **Kick-Off-Informationsanlass**

Wann: Donnerstag, 17. September 2026

Zeit: 17:00 Uhr (mit Apéro)

Wo: Alters- und Pflegezentrum Waldruh

Anmeldung: Bis 31. Juli 2026 an: [prBe@kesb-willisau.ch](mailto:prBe@kesb-willisau.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

**Interessiert?** Informieren Sie sich unverbindlich am Anlass – **Ihr Engagement zählt**

## KLIMASCHUTZ BETRIFFT JEDEN

### Energiespar-Tipp von Samuel

Der Energieverbrauch für KI-Anwendungen steigt rasant. Hinter den blitzschnellen Antworten steckt eine ressourcenintensive technische Infrastruktur.

# Energiesparen bei KI Anfragen



### SO GEHT'S

- ▶ KI nur für komplexe Aufgaben verwenden, nicht für einfache Faktenabfragen.
- ▶ Herkömmliche Suchmaschinen verwenden.
- ▶ Anfragen klar und präzise formulieren.
- ▶ Kurze Antworten verlangen.
- ▶ Für einfache Aufgaben kleinere oder ältere KI-Modelle wählen.
- ▶ Unnötige Wiederholungen im Chat vermeiden.
- ▶ Aufwendige Bild-, Musik- und Videogenerierung minimieren.

KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN • SCHWIMMBAD STÄMPFEL NEBIKON

# Eröffnung Schwimmbad Stämpfel Nebikon, Samstag, 9. Mai 2026

Die schön gelegene Badeanlage mit den grosszügigen Schwimmbecken, dem attraktiven Nichtschwimmerbecken mit vielen Wasserspielgeräten, der grossen Rutschbahn und den kinderfreundlichen Planschbecken mit Spielplatz und den sattgrünen Liegewiesen laden bis zum Sonntag, 06. September 2026, zum Verweilen und Erholen ein.

Für Sport und Unterhaltung stehen nebst dem Wasserbereich die Spielwiese, die Beach-Volleyball-Felder, die Tischtennistische und das Billardspiel zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist die gemütliche Gartenwirtschaft mit dem beliebten Grill, welcher mittags und abends aufgeheizt wird, und alle zum Grillieren einlädt. Für das Schwimmbad sind Hubert Frei, Hanspeter Müller und das Schwimmbad Stämpfel Team verantwortlich.

Das BADI BEIZLI steht, wieder wie letztes Jahr, unter der selbständigen Führung von Pascal Sciangula und seinem BADI BEIZLI Team.

## ONLINE-SHOP

Sie können Ihren Einzeleintritt, Ihr 10er-Abo oder Ihre Saisonkarte bequem schon zu Hause lösen und bezahlen! Bestellen unter: [badinebikon-shop.saisonabo.ch](http://badinebikon-shop.saisonabo.ch) oder auf unserer Webseite!

## FREIE EINTRITTE

Kinder unter 6 Jahren (Jahrgang 2026 bis 2021) haben freien Zutritt, müssen aber in Begleitung von Erwachsenen sein. Schulklassen der Gemeinden Dagmersellen inkl. Ortsteile Buchs und Uffikon, Nebikon, Schötz inkl. Ortsteil Ohmstal,



## Öffnungszeiten

### 09.00 bis 20.00 Uhr

In den Monaten Mai 2026 und September 2026 behalten wir uns vor die Öffnungszeiten zu verkürzen! 10.00 bis 19.00 Uhr

Bei **ungünstiger Witterung** behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten zu verkürzen. Von 17.00 bis 19.00 Uhr ist das Bad jedoch auch bei schlechter Witterung täglich geöffnet. Bei Dauerregen und Gewitter behalten wir uns vor das Bad zu schliessen!

### Informationen zu Kursen und Veranstaltungen:

[www.badinebikon.ch](http://www.badinebikon.ch)



Altishofen inkl. Ortsteil Ebersecken, Egolzwil und Wauwil haben freien Eintritt, wenn sie geschlossen und unter Führung einer Lehrperson erscheinen, und das Bad wieder gemeinsam verlassen.

## GEMEINDEVERBAND SCHWIMMBAD STÄMPFEL

Stämpfelstrasse, 6244 Nebikon,  
Tel. 062 756 25 13, [info@badinebikon.ch](mailto:info@badinebikon.ch),  
[www.badinebikon.ch](http://www.badinebikon.ch)

## Preisliste 2026

|                                  | Einzeleintritt  | 10er-Abo        | Saisonkarte     |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Jg. 2026 – 2021                  | Freier Eintritt | Freier Eintritt | Freier Eintritt |
| Schüler, Jg. 2020 – 2011         | Fr. 5.00        | Fr. 45.00       | Fr. 60.00       |
| Jugendliche, Jg. 2010 – 2008     | Fr. 7.00        | Fr. 55.00       | Fr. 80.00       |
| Erwachsene ab Jg. 2007 und älter | Fr. 9.00        | Fr. 70.00       | Fr. 100.00      |
| Mittagskarte                     |                 |                 | Fr. 75.00       |
| Abendkarte                       |                 |                 | Fr. 75.00       |
| Zuschlag Kästchen klein          |                 |                 | Fr. 30.00       |
| Zuschlag Kästchen gross          |                 |                 | Fr. 60.00       |
| Zuschlag Kabine                  |                 |                 | Fr. 100.00      |
| Zuschlag Sonnenschirm            | Fr. 3.00        |                 | Fr. 45.00       |

Saisonkarten müssen nicht vorbestellt werden. Sie werden gegen Bezahlung an der Schwimmbadkasse sofort ausgestellt. Für Vergünstigungen (Schüler und Jugendliche) wird ein amtlicher Ausweis verlangt.

# Wie erlebe ich als Zivi die Schulen Dagmersellen?

Schon auf dem Weg über das Schulareal zur ersten Lektion, wenn ich den ersten Schüler:innen begegne, fühle ich mich jedes Mal in meine eigene Schulzeit zurückversetzt. Aber wer bin ich überhaupt? Mein Name ist Josia Höfflin, ich bin 21 Jahre und im Zivildiensteinsatz an den Schulen Dagmersellen tätig.

Ob im Schulzimmer oder in der Turnhalle bin ich gespannt, was mich an diesem Tag erwartet. Es gibt immer wieder neue Erfahrungen und Herausforderungen, die ich erleben darf.

Als Zivi bin ich als Klassenassistentin vom Kindergarten bis zur 6. Klasse überall dort im Einsatz, wo Lehrpersonen Unterstützung wünschen. Abseits der Unterrichtszeiten darf ich in den Tagesstrukturen mithelfen. Im Unterricht übernehme ich gezielt Aufgaben wie das Erklären von Aufträgen oder Betreuen kleinerer Gruppen. So kann ich die Lehrpersonen unterstützen und gebe ihnen mehr Freiraum, um auf einzelne Schüler:innen eingehen zu können.

Am Zivi-Einsatz begeistert mich, dass ich viele nette Menschen kennenlernen und neue Erfahrungen sammeln darf. Ein für mich bleibendes Erlebnis ist die Bachwanderung,

die ich begleiten durfte. Es war mein allererster Tag als Zivi. Zuerst war mir schon etwas mulmig, da es meine erste Bachwanderung werden sollte. Im Nachhinein ist es eine schöne Erinnerung, die noch lange bleiben wird.

Aber am wertvollsten ist für mich die Arbeit mit den Kindern. Man kann zu einigen Schüler:innen eine Beziehung aufbauen. Einmal fragte mich ein Schüler, ob ich ans Schülerturnier käme und zuschaue, wie seine Klasse spielt. Dass ihm das so wichtig war, hat mich sehr erfreut.



# Zwei Jahre voller Wachstum und Erfolg

Was einst mit frisch umgeackerten Beeten und neugierigen Schülerinnen und Schülern begann, hat sich in den vergangenen zwei Jahren zu einem lebendigen und erfolgreichen Projekt entwickelt. Der Schulgarten Uffikon ist heute nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des Staunens, Erntens und Geniessens.

Mit viel Engagement und Ausdauer haben die Kinder ihre Pflanzen gepflegt, beobachtet und gehegt. Die Mühe hat sich mehr als gelohnt: Die Ernten fielen reich aus. Von knackigen Zucchini über aromatischen Federkohl bis hin zu prächtigen Kürbissen – die Vielfalt und Qualität der angebauten Produkte konnte sich sehen lassen.



Ein besonderes Highlight war der Verkauf an der Kilbi. Mit grosser Begeisterung präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ernte und boten selbst angebaute Produkte zum

Verkauf an. Der Stand war ein voller Erfolg: Viele Besucherinnen und Besucher zeigten Interesse an den frischen, regionalen Lebensmitteln und unterstützten das Projekt mit ihren Einkäufen.

Doch nicht nur der Verkauf, sondern auch die Weiterverarbeitung der Ernte sorgte für Begeisterung. In der Schulküche entstanden zahlreiche kreative und gesunde Leckereien: Knusprige Kürbispommes, würzige Federkohlchips und saftige Zucchini-Muffins standen ebenso auf dem Programm wie abwechslungsreiche, gesunde Znünis und bunte Rohkostplatten. Die Kinder konnten dabei nicht nur ihre Koch- und Backfähigkeiten erweitern, sondern auch erleben, wie vielseitig selbst angebaute Lebensmittel verwendet werden können.

Der Schulgarten hat sich in diesen zwei Jahren zu einem wertvollen Bestandteil des Schulalltags entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und die Natur mit anderen Augen zu sehen. Sie wissen nun, wie viel Arbeit – aber auch wie viel Freude – in einer einzigen Ernte steckt.

Mit Stolz blickt die Schule auf das Erreichte zurück – und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft. Denn eines ist klar: Dieses grüne Projekt wird weiter wachsen.

## FORUM SCHULE • AUS DER SCHULLEITUNG

# Tagesstrukturen



Die Tagesstrukturen der Schulen Dagmersellen bieten Familien eine ganztägige Betreuungsergänzung zum Unterricht. Kinder können je nach Bedarf vor und nach der Schule sowie über den Mittag betreut werden. Die Angebote fördern soziale Kompetenzen, gemeinsames Lernen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung in einem unterstützenden Umfeld.

Für das kommende Schuljahr bitten wir alle interessierten Eltern, ihre Kinder rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldeabschluss ist der 18. Juni 2026. Alle Informationen zu den

Modulen, Zeiten und Kosten sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Website der Schulen Dagmersellen unter: [www.schulen-dagmersellen.ch/angebote/tagesstrukturen](http://www.schulen-dagmersellen.ch/angebote/tagesstrukturen)

Per 1. August 2026 werden die Tagesstrukturen sowie die Spielgruppen organisatorisch neu aufgestellt. Die Tagesstrukturen werden künftig durch die Gesamtschulleitung geführt, während die Spielgruppen der Schulleitung Kindergarten/Basisstufe unterstellt sind. Sowohl in den Tagesstrukturen als auch in den Spielgruppen wird jeweils eine Teamleitung eingesetzt, welche die pädagogische und organisatorische Arbeit vor Ort koordiniert.

Zudem werden die administrativen Aufgaben neu durch das Schulsekretariat übernommen. Diese Anpassungen tragen dazu bei, die Abläufe zu vereinfachen, die Qualität zu sichern und die Angebote weiterhin bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein lebendiges neues Schuljahr.

## FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

## Frühlingswanderung, 1./2. Klassen Dagmersellen



Alle 1./2. Klassen aus Dagmersellen machten sich am 28. April gemeinsam auf den Weg zur alljährlichen Frühlingswanderung. Insgesamt rund 120 Kinder nahmen an diesem besonderen Ausflug teil. Schon die Zugfahrt nach Reiden war für viele Kids ein erstes Highlight und sorgte für grosse Aufregung.

In Reiden angekommen, startete direkt unsere Wanderung. Über den Eichhörnchen-Weg ging es hinein in den Wald. Der Weg führte über Stock und Stein, vorbei an Bäumen, Wurzeln und frühlingshaften Entdeckungen. Immer wieder hielten die Kinder an, um etwas Neues zu bestaunen und die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Das Ziel, das Pfadiheim in Reiden, war schliesslich erreicht. Kaum angekommen, merkte man den Kindern nichts mehr von der Erschöpfung und den schmerzenden Füßen an. Die Energie und die Ideen sprudelten nur so. Es wurden Hütten gebaut, Bäume beklettert, gespielt und viel gelacht. Zwischendurch durfte natürlich auch das Picknick nicht fehlen. Die feine Bratwurst schmeckte nach der Wanderung besonders gut und stärkte für weitere Abenteuer. Für alle war etwas dabei – Langeweile kam garantiert nicht auf.

Am Nachmittag traten wir dann die Rückreise an. Mit etwas müderen Beinen, aber strahlenden Gesichtern ging es zurück zum Bahnhof und anschliessend mit dem Zug wieder nach Dagmersellen.

Ein erlebnisreicher Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und Naturerlebnisse, der bestimmt noch lange in Erinnerung bleibt – und bei einigen zeigte sich das Abenteuer sogar noch ein paar Tage später in Form von Muskelkater.



# Projektwoche im Kindergarten



Teig probieren

In der Woche vom 27. April bis 1. Mai stand in den Kindergärten von Dagmersellen alles im Zeichen des Themas «Markt». Fast 100 Kinder aus allen Kindergartenklassen nahmen an dieser besonderen Projektwoche teil und erlebten gemeinsam eine spannende und lehrreiche Zeit. Ziel der Projektwoche war es, gemeinsam einen Markt auf die Beine zu stellen, der am Ende der Woche stattfinden sollte.

Die Kinder arbeiteten in klassendurchmischten Gruppen an drei Tagen intensiv an der Herstellung und Vorbereitung ihrer Marktprodukte. Mit viel Begeisterung entstanden unter anderem Apfelringe, Salatsauce, Knäckebrot, Granola, Cookies, Kuchen und Bruchschokolade. Auch das Verpacken und Präsentieren der Produkte lag in den Händen der Kinder: Sie gestalteten Etiketten, beschrifteten ihre Waren und verzierten die Verpackungen kreativ.

Am Dienstag wurde die Arbeit unterbrochen, um selbst Marktluft zu schnuppern. Dazu machten sich alle Kinder gemeinsam mit dem Zug auf den Weg nach Zofingen, um dort den Bio-Markt zu besuchen. Vor Ort durften die Kinder mitentscheiden, welche Lebensmittel eingekauft werden. Diese wurden anschliessend gemeinsam als Znüni genossen.

Den Abschluss der Projektwoche bildete der «Rägebogemärt» am Freitag. Der Name wurde von den Kindern selbst gewählt und spiegelte die bunte Vielfalt der Produkte und die fröhliche Stimmung wider. Jedes Kind durfte zwei Gäste einladen, sodass rund 200 Besucherinnen und Besucher den Weg zum Markt fanden. Mit grossem Stolz verkauften die Kinder ihre selbst hergestellten Produkte. Dabei galt ein besonderes Konzept: Die Besucherinnen und Besucher durften den Preis selbst bestimmen. Ein Teil der Einnahmen wird nun an die Stiftung Theodora gespendet.



Produkte verkaufen



Marktstände

Die Projektwoche «Markt» war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Sie bot den Kindern die Möglichkeit, spielerisch wirtschaftliche Zusammenhänge zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Vor allem aber war es eine Woche voller Freude, Kreativität und wertvoller Begegnungen.

# Umgestaltung Pausenplatz Buchs

Passend zum Frühlingsbeginn wurde in Buchs die Umgestaltung des oberen Pausenplatzes in Angriff genommen. Ziel war es, die Umgebung so zu gestalten, dass zahlreiche Tiere unserer Umgebung ein neues Zuhause finden und sich dort ansiedeln können.

Dafür mussten zunächst alte Sträucher und Hecken entfernt werden. Diese wurden durch neue, einheimische Pflanzen ersetzt. Zudem schmückt nun ein grosses Insektenhotel aus Holz den Platz. Auch für Kinder und Erwachsene wurde gesorgt: Eine gemütliche Arena aus grossen Steinen lädt nun zum Verweilen ein.

Natürlich wurde dieses Projekt mit einer kleinen Einweihung gefeiert. An einem verschneiten Frühlingsmorgen wurden die Mitarbeiter vom Werkdienst, welche an der

Umgestaltung beteiligt waren, eingeladen. Sie erklärten den Kindern, welche neuen Pflanzen gesetzt wurden und welche Bedeutung diese haben. Als Zeichen des Dankes überreichte die Basisstufe ihnen einen Geschenkkorb.



# Weiher hautnah erleben

Die 3. Klassen beschäftigten sich im Fach NMG intensiv mit dem Lebensraum Weiher. Im Unterricht erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen: Welche Tiere und Pflanzen leben im und am Wasser? Wie entwickeln sich Amphibien? Und warum ist ein Weiher ein besonders schützenswerter Lebensraum?

Mit einer kantonalen Bewilligung durften die Klassen anschliessend Kaulquappen im Schulhaus beobachten und deren Entwicklung über mehrere Wochen mitverfolgen. So konnten die Kinder hautnah miterleben, wie sich die kleinen Wasserbewohner verändern – ein eindrückliches Erlebnis.

Als Ergänzung fand ein Ausflug ins Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil statt. Nach der Anreise mit dem Schulbus erhielten die Klassen eine spannende Führung. Mit Sehübungen, etwa dem Suchen versteckter Schleich-Tiere, wurden die Kinder für ihre Umgebung sensibilisiert. Auf einem Rundgang entdeckten und beobachteten sie verschiedene Tiere. Zum Abschluss durften sie selbst kleine Weiherbewohner aus dem Wasser fischen und aus nächster Nähe betrachten.

Natürlich durfte auch eine Znünpause nicht fehlen. Der direkte Kontakt mit dem Lebensraum vertiefte das Gelernte auf anschauliche Weise.

Das Fazit der Kinder: Ein toller und lehrreicher Morgen in der Natur.



Die Klasse 3d sucht mit Netzen nach kleinen Weiherbewohnern.



Die gefundenen Tiere werden bestimmt und klassifiziert.



**Klangwelt Wiggertal**  
Musikschule

## Anfänger KONZERT

**Donnerstag, 11. Juni 2026**  
**19.00 Uhr**  
**Arche Dagmersellen**

Musikschülerinnen und Musikschüler  
der Klangwelt Wiggertal musizieren.



[www.klangweltwiggertal.ch](http://www.klangweltwiggertal.ch)



**Klangwelt Wiggertal**  
Musikschule

## KINDER- KONZERT

**Mittwoch, 17. Juni 2026**  
**19.00 Uhr**  
**Bühne Turnhalle Buchs**

Musikschülerinnen und Musikschüler  
der Klangwelt Wiggertal musizieren.



[www.klangweltwiggertal.ch](http://www.klangweltwiggertal.ch)

# Achtsam im Augenblick: Beim Stadtlauf und Chabis-Anbau

Der April steht für Wechselhaftigkeit. Auch in der Eiche geht es abwechslungsreich zu und her. Während beim Laufen das Tempo zählt, fordert der Gemüseanbau Geduld.



Für die Eiche am Start, v. l.: Luiz und Tina Gisler, Laura Biasco, Christoph Schmid, Marisa Schläpfer, Markus Bucher.

Schlägt das Herz im Takt eines Technobeats und zeigen die Mundwinkel steil Richtung Himmel, fällt trotz Anstrengung jegliche Anspannung von einem ab und fühlt sich der Endspurt wie Fliegen an, dann ist die Rede vom Runner's High. Fünf offizielle Eiche-Flitzer und ein Nachwuchstalent sind im April mit rund 15'000 weiteren Finishern am Luzerner Stadtlauf mit Schweiss auf der Stirn und Sonnenschein im Gesicht ins Ziel gelaufen. Dabei rückte die Aussicht auf einen Sieg in den Hintergrund. Vielmehr wollte der diesjährige Leitgedanke im Alterszentrum ins Rennen geschickt werden: Achtsam im Augenblick. Gemeinsam durch das Jahr. Ein unvergesslicher Tag, der die Teilnehmenden ins Schwitzen und Schwärmen brachte. Im kommenden Jahr sollen darum weitere Kolleginnen und Kollegen zum Mitlaufen motiviert werden.

## OHNE TEAMWORK KEIN CHABIS

Sind beim Stadtlauf schnelle Füße von Vorteil, erfordert der Gemüseanbau Geduld. Damit nach den Schulferien im Herbst aus den Kabisköpfen feines Sauerkraut werden kann, braucht es Aufmerksamkeit und Pflege. Zusammen mit den freiwilligen Mitarbeitenden Walter Gassmann, Hans Lampart und Klaus Steiner haben Bewohnende den Kabis gesät. Nachdem die Samen in den Saatschalen zu kräftigen Setzlingen herangewachsen waren, konnten die Bewohnenden auf junge Unterstützerinnen und Unterstützer zählen. Schüler der 5. Primar Dagmersellen pflanzten den Kabis in ihrem



Bei der Kabis-Aussaat ist Fingerspitzengefühl gefragt.

Schulgarten, bereitgestellt von Franz und David Gassmann vom Eschenhof. Nun heisst es, den Kabis sorgfältig zu hegen und pflegen. Das Gärtnerteam besteht aus neun Senioren und den Primarschülern. Beweisen sie einen grünen Daumen, steht der grossen Sauerkraut-Teilete Anfang kommenden Jahres nichts im Weg. Damit die Pläne des Eiche-Küchenteams aufgehen und es ein feines Menü zaubern kann, werden mindestens 15 Kilogramm Sauerkraut benötigt.



Alterszentrum  
Eiche





## EICHE-FÄSCHT

### SAMSTAG, 27. JUNI 2026

|                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>10.30 Uhr</b></p> <p><b>11.45 Uhr</b></p> <p><b>ab 13.30 Uhr</b></p> <p><b>15.00 Uhr</b></p> | <p>Apéro mit Auftritt Country Duo «Musig-Bogs» live Sound</p> <p>Festessen (Anmeldung erforderlich)</p> <p>Western Saloon und Glücksspiele im Eichengarten</p> <p>Auftritt Line-Dance Gruppe «netzwärch60roggu» im Eichengarten</p> |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|

**ANMELDUNGEN:**  
[info@azeiche.ch](mailto:info@azeiche.ch) | T 062 748 68 68 | [www.azeiche.ch](http://www.azeiche.ch)

# Herzliche Gratulation zum wohlverdienten Abschluss!



Najaha Khalaf, diplomierte Pflegefachfrau HF

## ANFANG APRIL DURFTEST DU DEINE AUSBILDUNG ZUR DIPLOMIERTEN PFLEGEFACHFRAU HF ERFOLGREICH ABSCHLIESSEN. WIE HAST DU DIE VERGANGENEN JAHRE ERLEBT?

Sie waren intensiv, lehrreich und haben mich sowohl fachlich als auch persönlich stark geprägt.

## WELCHE WAREN DEINE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN WÄHREND DER AUSBILDUNG?

Eine der grössten Herausforderungen während der Ausbildung für mich war das Verfassen der Diplomarbeit. Insbesondere die Suche und Arbeit mit evidenzbasierten Quellen erwies sich als anspruchsvoll und verlangte viel Geduld sowie ein genaues wissenschaftliches Vorgehen. Auch die Zeit des Wartens auf die Abschlussnoten war nicht einfach und mit einer gewissen Anspannung verbunden. Gleichzeitig konnte ich in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen sammeln.

## WELCHE WAREN DEINE WERTVOLLSTEN ERFAHRUNGEN?

Ich habe mein Fachwissen im Bereich Pflege deutlich vertieft, Neues gelernt und dieses gezielt sowie verantwortungsvoll in der Praxis angewendet. Besonders bereichernd war es, theoretische Inhalte direkt mit praktischen

Situationen zu verknüpfen und dadurch Sicherheit im Berufsalltag zu gewinnen.

## WAS HAST DU BESONDERS GESCHÄTZT?

Ich habe die Möglichkeit erhalten, mein erlerntes Wissen bei der Spitex Dagmersellen direkt umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Als diplomierte Pflegefachfrau HF darf ich die Verantwortung für meine eigenen Touren übernehmen und begleite ich unsere Kundinnen und Kunden selbstständig in ihrem Alltag. Diese Verantwortung erfüllt mich mit Stolz und motiviert mich, mich weiterhin fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

## WELCHES WAREN BESONDERE UND SCHÖNE MOMENTE?

Zu den schönsten Momenten während meiner Ausbildung zählen die Begegnungen mit unseren Kundinnen und Kunden sowie die Zusammenarbeit im Team. Ich freue mich darauf, meinen weiteren beruflichen Weg bei der Spitex Dagmersellen fortzusetzen und meine Kompetenzen weiterhin einzubringen und auszubauen.

*Najaha Khalaf*



**Wir sind gerne für Sie da – herzlich, professionell und wertschätzend Ihre Spitex Dagmersellen.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.spitex-dagmersellen.ch](http://www.spitex-dagmersellen.ch)



## 32. Mitgliederversammlung Spitex Dagmersellen

Die 32. Mitgliederversammlung der Spitex Dagmersellen wird am Dienstag, 2. Juni 2026, um 19.00 Uhr im Alterszentrum Eiche stattfinden.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Werden Sie jetzt Mitglied:



# Wahlen am 14. Juni 2026

In stiller Wahl sind Susanne Fellmann als Gemeinderätin und Martin Züst als Mitglied der Bildungskommission gewählt worden. Die Mitte Dagmersellen gratuliert den beiden herzlich zur Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Arbeit in ihren neuen Funktionen.

Für das Präsidium der Bildungskommission und das Urnenbüro kommt es am 14. Juni 2026 zu Wahlen. Die Mitte Dagmersellen kann zwei engagierte und bestens qualifizierte Persönlichkeiten vorweisen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.

## URNENBÜRO

### Markus Kunz

Er wohnt in Buchs und hat Jahrgang 1988. Von Beruf ist Markus Kunz Chemieingenieur. In seiner Freizeit widmet er sich gerne dem Heimwerken. Er ist motiviert künftig im Urnenbüro mitzuarbeiten.



## PRÄSIDIUM BILDUNGSKOMMISSION

### Stephan Roos

Der 1978 geborene Dagmerseller ist Vater von vier Töchtern. Er hat Erfahrung als Geschäftsführer und ist heute Leiter Haushaltgeräteservice und Mitglied der Geschäftsleitung der Luro Küchen AG. Er bringt wertvolle Führungserfahrung mit, die er als Präsident der Bildungskommission



gut einsetzen kann. Stephan Roos engagiert sich stark im Dorfleben. So war er acht Jahre im Vorstand der Beerebiisser und davon sechs Jahre Präsident, wirkte im erweiterten OK des Jodelfests mit und ist aktuell im erweiterten Marketing-OK des Kantonalen Jugendmusikfestes.

Die Mitte Dagmersellen empfiehlt die beiden Kandidierenden zur Wahl und bedankt sich herzlich für die Unterstützung.



## Impressum

### Herausgeberin

Einwohnergemeinde Dagmersellen

### Redaktion

Gemeinderat/Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann  
Forum Schule – Irene Fellmann

### Koordination

Gemeindeverwaltung Dagmersellen,  
Postfach, 6252 Dagmersellen

### Kreation und Druck

Printex AG und Agentur Punkt, Dagmersellen

## Erscheinungen

Acht Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteingsendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.dagmersellen.ch](http://www.dagmersellen.ch)

**Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2026.**

**Redaktionsschluss ist am 5. Juni 2026.**